Stadtwerke Bochum

Trianel managt Ladesäulen-Park

[09.11.2017] Die Stadtwerke Bochum kooperieren mit Trianel, um die wachsende Lade-Infrastruktur für Elektromobilität zu verwalten.

Die Stadtwerke Bochum verstärken derzeit ihr Engagement für den Aufbau der Infrastruktur für Elektromobilität. Im kommenden Jahr soll die öffentliche Lade-Infrastruktur auf knapp 40 Normalladesäulen und mindestens fünf Schnellladesäulen im Bochumer Stadtgebiet ausgebaut werden (wir berichteten). Die operative Betriebsführung des Ladesäulen-Parks hat der kommunale Versorger nun der Stadtwerke-Kooperation Trianel übergeben.

Die Zusammenarbeit beinhalte die Abwicklung unterschiedlicher Prozesse, heißt es in einer Pressemeldung. Dazu gehörten das Stationsboarding und die Konfiguration, die Einspielung von Firmware-Updates und Service-Releases, die Remote-Entstörung sowie die Koordination und Dokumentation von Servicemaßnahmen. Darüber hinaus übernehme Trianel die Tarifpflege, die Prüfung des Rechnungseingangs von Fremd-Ladesäulenbetreibern (CPO), das Ladekarten-Management, das Monitoring und Reporting der Ladesäulen sowie die Verwaltung von Nutzerzugängen.

Stadtwerke-Chef Dietmar Spohn erklärt: „Durch die Zusammenarbeit mit Trianel können wir die stetig wachsende Ladeinfrastruktur in unserem Versorgungsgebiet effizienter bewirtschaften und das Thema Elektromobilität immer auf dem neuesten Stand der Entwicklung halten. Unsere Kunden profitieren von Servicevorteilen und komfortablen Abrechnungsmodellen.“

(al)

Stichwörter: Elektromobilität, Trianel, Stadtwerke Bochum